

Läuferfest im Rundentakt

Der 1. Fischländer Staffelmara-
thon in
Dierhagen war für
Profi- und
Hobbyläufer eine
rundum gelungene
Veranstaltung.

Von FRANK BURGER

Laufen. Christoph Lampert hat sein Ziel erreicht: Die Teilnehmer des 1. Fischländer Staffelmara-
thons fuhren am Sonntagnachmit-
tag mit einem breiten Grinsen
nach Hause. Die Premiere der neu-
en Laufveranstaltung über Wie-
sen, Strand, Moor und durch den
Wald bei Neuhaus über 42,195 Ki-
lometer hatte Spaß gemacht. Da-
bei war durchaus gewollt, dass je-
der der knapp 500 Teilnehmer
Spaß unterschiedlich interpretiert.

Die Siegerstaffel der Uni Ros-
tock (2:50:50 h) hatte Spaß dabei,
mit jeweils acht starken Runden
weit vor dem übrigen Feld ihre
Runden zu drehen. Mithalten
konnte da nur noch das Trio des



Start zum 1. Fischländer Staffelmara-
thon. Knapp 500 Teilnehmer gingen insgesamt auf die Strecke.

Foto: Frank Burger

LSV Teterow, das wohl auch Freu-
de an zwei bis drei 5-Kilome-
ter-Runden pro Mann hatte. Zäh-
nezusammenbeißen als Spaßfak-
tor. Weiche Oberschenkel und
schlafe Lungen hatten wohl viele

der Staffel-Läufer, denn der
Strandabschnitt, die Dünenanstie-
ge, der Gegenwind und die schwie-
rige Laufstrecke auf der Wiese ver-
langten doch einiges ab. Aber an-
gefeuert und motiviert durch die
Staffelkameraden und begleitet
durch den Ehrengast „Miss Herbst-
sonne“ lächelten die meisten der
Läufer bei der Zeitmesschip-Über-
gabe.

Begonnen hatte der Wettkampf
spektakulär, denn die Berliner Fall-
schirmspringerstaffel „Traudis
Jump & Run“ setzte mit ihren Läu-
fern pünktlich zum Startschuss auf
die Start- und Zielwiese auf. Als
Heike Heiden mit der Dierhäger
Fahne Bodenkontakt hatte, starte-
te Christoph Lampert, das mit
70 Staffeln besetzte Feld. Als erste
Staffel durften die Barther „Freunde
der Sonne“ den Spaßfaktor des
Tages voll ausgekostet haben,
denn mit ihrem Startläufer Torsten
Demmert hatten sie den Hauptge-
winn gezogen. Der suchte doch

per „Anzeige“ am Starttag noch
ein Team „Biete 5 km in 18 Minu-
ten. Suche Team“. Die „Freunde
der Sonne“ schlugen zu und wur-
den mit dem 1. Platz nach dem ers-
ten Wechsel belohnt. Spektakulär
auch die Teilnehmerin mit der wei-
testen Anreise: Maria Paula Santa-
na Gonzalez aus Kolumbien ging
für das Barther Team „Oli-Di und
die wilden Hühner“ an den Start.
Die 17-jährige Austauschschüle-
rin besucht das Gymnasium Barth.

So nahm eine fünfständige Ver-
anstaltung ihren Lauf, bei der aus-
schließlich frohe Gesichter zu erblic-
ken waren. Als beste einheimi-
sche Staffel belegten die Vine-
ta-Läufer aus Barth den 4. Platz
(2. Platz bei den Spaßteams) und
auch Christoph Lampert freute
sich über den internen Sieg seiner
Arche-Staffel (Gesamtplatz 5,
Platz drei bei den Spaßteams) ge-
genüber dem Team des Erholungs-
zentrums Fischland aus Wustrow.
Den meisten Beifall heimste das

Schülerteam der Laufgruppe des
TSV Graal-Müritz ein. Die acht
Jungen und Mädchen unter zwölf
Jahre stellten mit dem sechsjähri-
gen Till Pulmann den jüngsten
Teilnehmer des Feldes. Mit
4:01:32 h liefen sie so mancher
„großen“ Staffel davon. Und die
Freude an ihrem Laufergebnis war
den Kindern anzusehen. So wie
den vielen anderen Staffel auch,
die ihren letzten Läufer auf der Ab-
schluss-Schleife über die Zielwie-
se begleiteten.

Alle wurden mit großem Hallo
und von Moderator Falko Kriegs-
heim im Ziel begrüßt. Traditionell
fanden sich die Sieger bei ihrer Eh-
rung auf dem Heu-Podest wieder
und Kurdirektor Stephan Fell-
mann lud gutgelaunt und mit ei-
nem Augenzwinkern zum 2. Dier-
häger Staffelmara-thon 2008 ein.
Beim Abschied also dann das ge-
wollte hundertprozentige
„Saisongruppenausklangspäßcha-
rakter-Feeling“.

Organisator Chris-
toph Lampert
(vorne) geht auf
die Fünf-Kilome-
ter-Runde für sein
Team Darßer Ar-
che.

Foto:
Frank Burger

